

Artikel publiziert am: 20.08.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 20.08.2014 - 20.17 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/sport/regionalsport/podestplatz-jonas-widschwendter-3793625.html>

Podestplatz für Jonas Widschwendter

Eine Meisterleistung sondergleichen bot die MTG Kiefersfelden als Veranstalter zweier Wertungsläufe um die deutsche Trialmeisterschaft. Nach dem frühzeitigen DM-Auftakt in Schwemlitz/Niedersachsen Anfang Mai standen nun die Wertungsläufe Nummer drei und vier auf dem Programm.



© OVB

Franz Kadlec vom AMC Holzkirchen gewann in Kiefersfelden an beiden Tagen die Klasse 1 der Meisterfahrer.

Wochenlange Vorbereitungen waren nötig, um den mehr als 110 Aktiven wie auch den überaus vielen Zuschauern im altbewährten Trialgelände an der Schöffau attraktive Sektionen anbieten zu können. Pro Tag hatten die Teilnehmer jeweils drei Runden à zwölf Sektionen zu absolvieren. Die vorgegebene Fahrzeit von sieben Stunden reichte dazu gerade so aus. Herrschte am Samstag noch Sauwetter mit Nässe von oben und Schlamm von unten, so war es am zweiten Tag zwar trocken und die Sonne kam heraus, doch durch den tagelangen Regen blieben die Sektionen auch dann noch sehr, sehr rutschig, was die Strafpunkte trotz einiger erleichternder Umbauten immer noch hoch hielt. Durch das schöne Wetter gab es einen regelrechten Ansturm an Zuschauern, nicht nur an den Sektionen, sondern auch an den Verpflegungsständen der MTG-TrialArena.

Die schwierigsten Spuren hatten wie immer die Meisterfahrer der Klasse 1 zu absolvieren, die fast unüberwindlich scheinende Hindernisse und Auffahrten meistern mussten. An einigen ganz exponierten Stellen waren gar Seile für die Fänger vorgesehen, damit bei etwaigem Scheitern keiner der Aktiven samt ihren Motorrädern unkontrolliert abstürzen konnte. Dies hat auch gut geklappt, sodass trotz einiger blauen Flecken und Abschürfungen alle gut ins Ziel kamen.

Herausragender Fahrer war Franz Kadlec vom AMC Holzkirchen, seines Zeichens amtierender Jugend-Europameister und derzeit Zweiter der EM gesamt. Kadlec gewann wie schon in Schwemlitz beide Läufe klar und überlegen vor dem amtierenden deutschen Meister Jan Junklewitz vom ADAC Ostwestfalen-Lippe. Einen starken Auftritt hatte auch Lokalmatador Jonas Widschwendter von der MTG Kiefersfelden, der die ersten beiden DM-Läufe in Schwemlitz wegen Krankheit auslassen musste. Der 20-jährige Oberaudorfer lieferte sich an beiden Tagen mit Jan Junklewitz und Mirco Kammel aus Bielefeld ein ganz enges Match um die Podestplätze hinter Kadlec. Am ersten Tag zogen in der dritten und letzten Runde sowohl Junklewitz als auch Kammel noch knapp an Widschwendter vorbei, doch am zweiten Tag gab es den angestrebten Podestplatz. Widschwendter, der nach der ersten und auch noch nach der zweiten Runde sogar auf Platz zwei lag, musste sich Junklewitz dann aber doch noch um einen einzigen Strafpunkt geschlagen geben. Kammel wurde Vierter, vier Punkte hinter Widschwendter zurück.

Einen ganz tollen Einstand in die Klasse 1 gab es für Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden, der im letzten Jahr bei den DM-Läufen in Kiefersfelden einen Doppelsieg in der Klasse 2 herausfahren konnte. Der erst 16-Jährige Kiefersfeldener wurde an beiden Tagen hervorragender Sechster und das bei jeweils 17 Teilnehmern in der Klasse-1-Wertung. Am zweiten Tag konnte er sogar den amtierenden deutschen Vizemeister Jan Peters aus Mainz hinter sich halten.

In der um den Deutschen Trial-Cup fahrenden Klasse 2 der Experten feierte Jarmo Robrahn aus Bargfeld-Stegen in Schleswig-Holstein, der schon bei den ersten zwei DM-Läufen dominierte, erneut einen klaren Doppelsieg. Bester Südbayer war Tobias Baptist vom AMC Kempten auf den Plätzen neun und drei. Bei den um den Deutschen Trial-Pokal fahrenden Spezialisten der Klasse 3 holte sich am ersten Tag Florian Resch aus Olching seinen zweiten Laufsieg. Am zweiten Tag gewann dann Jochen Fleschutz von der RG Allgäu Kempten vor Resch, der das DTC-Zwischenklassement weiter anführt. Peter Mohr vom MSC Pfatter feierte in der Klasse 4 der Senioren Ü45 einen ungefährdeten Doppelsieg und zwar jeweils vor Alois Thoma vom TuS Fürstenfeldbruck. Der nur einmal startende Sepp Kuchlmeier von der MTG Kiefersfelden wurde am ersten Tag guter Fünfter. Andi Maier aus Irschenberg kam auf die Plätze sechs und sieben. Peter Mohr, der amtierende deutsche Seniorenmeister, führt die DM-Tabelle der Senioren souverän an. Die Tagessiege bei den Frauen gingen an Theresa Bäuml aus Winnigen an der Mosel und Ina Wilde aus Schwerte. Sarah Bauer vom AMC Holzkirchen fuhr als Dritte und Zweite gleich zweimal aufs Podest. Im DM-Zwischenklassement führt Bäuml vor Wilde und Bauer. sc

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>